

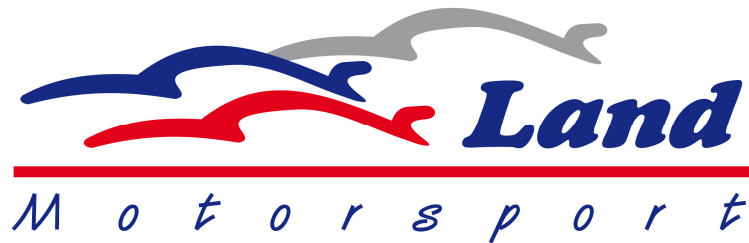
## **Doppelpodium für Montaplast by Land-Motorsport in Zandvoort**

**Zandvoort (NL). 23.07.2017** – *Das Team Montaplast by Land-Motorsport konnte beim achten Lauf ADAC GT Masters sein erstes Doppelpodium in der laufenden Saison in Zandvoort feiern. Die Vorjahresmeister Connor De Phillippi und Christopher Mies überquerten beim Sonntagsrennen vor dem Schwesterauto mit Jeffrey Schmidt und Christopher Haase die Ziellinie. Beim Samstagsrennen blieb das Team punktlos.*

Mit einem Doppelpodium im Sonntagsrennen beim vierten Rennwochenende ADAC GT Masters in Zandvoort feierte das Team Montaplast by Land-Motorsport den ersten Gesamtsieg für Connor De Phillippi und Christopher Mies mit der Startnummer 1. Die Teamkollegen Jeffrey Schmidt und Christopher Haase mit der Startnummer 2 belegten den zweiten Gesamtrang. Ein versöhnlicher Abschluss nach einem enttäuschenden Samstagsrennen, denn bereits die Startpositionen 8 (#1) und 11 (#2) waren nicht das, was sich das Team für die Zandvoort-Rennen vorgenommen hatte. Bereits in der Einführungsrunde setzte die Startnummer 2 mit Jeffrey Schmidt schon den ‚Notruf‘ in die Box ab: „Kein Vortrieb“ mehr. Die Startnummer 1 mit Connor De Phillippi als Startfahrer verlor vor dem Boxenstopp Positionen, ehe Christopher Mies nach dem Boxenstopp sich wieder in die Top Ten zurückkämpfen konnte. Doch in der letzten Runde war er chancenlos gegen seine Verfolger und kam als 12. ins Ziel.

Durchaus spektakulär war der Rennsonntag. Während das Qualifying am Morgen noch unter trockenen Bedingungen ausgetragen wurde, setzte pünktlich zum Einzug in die Startaufstellung der Regen ein. Von den Plätzen 6 (#2) und 8 (#1) nahmen Christopher Haase (#2) und Christopher Mies (#1) als Startfahrer auf Regenreifen das Rennen auf. Eine spannende Rennstunde bot „die Liga der Sportwagen“ unter den nassen Bedingungen. Viermal musste das Safety-Car die ‚Führung‘ übernehmen. Eine Safety-Car-Phase während des Boxenstopfensters bot ein unglaubliches Szenario in der Boxengasse, denn fast alle Starter nutzten diese Situation zum Fahrerwechsel. Jeffrey Schmidt mit der Startnummer 2 führte danach das Feld hinter dem vorausfahrenden Safety-Car an. Connor De Phillippi war nach bereinigtem Boxenstopfenster auf der sechsten Position. Mit beeindruckenden Überholmanövern konnte er sich bis auf den zweiten Platz hinter Teamkollegen Jeffrey Schmidt vorarbeiten, bevor er drei Runden vor Schluss eine Überholmöglichkeit zum Gesamtsieg nutzen konnte.

Mit seinem 2. Platz wurde Jeffrey Schmidt Sieger der Junior-Wertung. Zum zweiten Mal in der Saison konnte er den Pokal als bester Pilot in der Junior-Wertung in Empfang nehmen. Elf Runden hatte er das Starterfeld angeführt und bei den Restarts nach den Safety-Car-Phasen einen perfekten Job gemacht. Trotzdem



konnte er das Überholmanöver drei Runden vor Rennende vom Juniorchampion 2016 Connor De Phillippi mit der Startnummer 1 nicht abwehren.

Die nächsten beiden ADAC GT Masters Rennen finden vom 04.-06. August 2017 auf dem Nürburgring statt. Hier konnte das Team im letzten Jahr ebenfalls einen Gesamtsieg beim Sonntagsrennen feiern.

**Stimmen nach dem Rennen:**

**# 1 - Connor De Phillippi - Gesamtsieger:** „Das Auto war in der Schlussphase wirklich fantastisch. Wir haben beim Boxenstopp den Luftdruck erhöht, das hat sich ausgezahlt. Der Audi war danach vor allem beim Bremsen sehr stark, wodurch ich einige Positionen gewinnen konnte. Ich bin sehr froh für das Team. Unser Renningenieur hat heute Geburtstag, da ist der Sieg das perfekte Geschenk.“

**# 1 - Christopher Mies - Gesamtsieger:** „Das war ein hartes Stück Arbeit. Wir hatten auf abtrocknende Bedingungen spekuliert und vor dem Start den Luftdruck abgesenkt. Als es dann in die Einführungsrunde ging, habe ich nur gedacht, hoppala, das war wohl nicht der richtige Weg. Es gab ultraviel Aquaplaning. Ich habe in den ersten Runden einfach nur versucht, zu überleben. Am Ende meines Stints fuhr sich das Auto wieder besser und ich habe es auf Platz sechs übergeben können. Der Erfolg war längst überfällig.“

**# 2 - Jeffrey Schmidt - Gesamtrang 2 und Sieger Junior-Wertung:** „Ich blicke auf das Rennen mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Wir hatten eine tolle Strategie beim Boxenstopp, die uns an die Spitze gebracht hat. Ich liebe es auch, im Regen zu fahren, vor allem hier in Zandvoort macht das echt Spaß. Zwei Restarts von mir waren super, beim letzten war ich etwas zu vorsichtig, da ich dachte, dass auf der Strecke mehr Wasser stehen würde. Dabei ist Connor vorbeigeschlüpft. Leider hatte ich danach keine Möglichkeit mehr, Rang eins zurückzuerobern.“

**# 2 - Christopher Haase - Gesamtrang 2 und Sieger Junior-Wertung:** „Wir können mit dem Doppelsieg unseres Teams sehr zufrieden sein. Das ist für die ganze Mannschaft sehr schön. Ich hatte zu Rennbeginn sehr viel Aquaplaning. Es war nicht einfach, vor allem beim Anbremsen. Aber es ist alles gut gegangen.“

**Wolfgang Land – Teamchef ,Montaplast by Land-Motorsport‘:** „Nach dem bescheidenen Samstag war das Ergebnis am Sonntag top, besser ging es nicht. Unsere Strategie beim Boxenstopp war perfekt und hatte einen großen Anteil an unserem Doppelerfolg. Leider reisen wir jetzt mit 30 kg (#1) und 20 kg (#2) Erfolgsballast zu unserem Heimrennen am Nürburgring, was uns am Ring den Erfolg sehr schwer machen wird.“

24.07.2017